



<https://biz.li/34s4>

# "2 FÜR 1" BEI BEIM DRITTLIGA-SPIEL DES HHB GEGEN DEN SV ANHALT BERNBURG

Veröffentlicht am 04.03.2020 um 17:50 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am kommenden Sonnabend, 7. März 2020, empfängt

Handball Hannover-Burgwedel (HHB) den SV Anhalt Bernburg. Das Spiel wird um 19 Uhr in der Großburgwedeler Ramhorstsporthalle angepfiffen. Die Gastgeber wollen mit einem weiteren Heimsieg den Anschluss ans Tabellenmittelfeld herstellen und hoffen auf große Unterstützung der eigenen Fans. Zwei Zuschauer müssen am Sonnabend nur den Preis von einem bezahlen. Der Begegnung zwischen dem HHB und dem SV Anhalt Bernburg kommt ganz besondere Bedeutung zu. Der SV Anhalt rangiert aktuell drei Punkte vor den Burgwedelern und mit einem Sieg könnte der HHB den Gästen auf die Pelle rücken. Der Abstiegskampf wäre spannender denn je und auch Burgdorf, Oranienburg und Berlin wären auf einmal wieder mittendrin im Ringen um den Klassenerhalt. Somit dürfen sich die Zuschauer aus beiden Lagern am Sonnabend auf einen großen Kampf mit viel Emotionen und Leidenschaft einstellen. Dabei will der HHB den Flow der vergangenen Wochen mitnehmen und ähnlich couragiert wie zuletzt auftreten. Die jüngsten vier Heimspiele wurden gewonnen und auch die Bilanz mit sechs Siegen aus neun Spielen fällt sehr gut aus. Der HHB glaubt wieder an sich selbst und vor eigenem Publikum zählt gegen den SV Anhalt Bernburg nur ein Sieg. Doch auch der SV hat nach einigen schlechten Wochen zuletzt wieder auftrumpfen können. Das Heimspiel gegen die HG Hamburg-Barnbek konnte am vergangenen Wochenende souverän mit 26:21 gewonnen werden und der SV Anhalt will auch am Sonnabend erfolgreich sein. Die Burgwedeler werden sich auf eine rustikale Spielweise und auch eine gesunde Härte einstellen müssen. Die Bernburger sind nicht zimperlich und können in der Abwehr zupacken. Im Hinspiel kaufte der SV Anhalt Burgwedel knapp mit 33:31 den Schneid ab. Vielleicht wird auch der direkte Vergleich beider Teams am Ende der Saison von Bedeutung sein. Es geht extrem eng in der Tabelle zu und vermutlich wird man erst am letzten Spieltag, 25. April, wissen, wer die Klasse halten kann. Da kann es durchaus auch auf das Torverhältnis oder den direkten Vergleich zwischen zwei punktgleichen Teams ankommen. Einen Favoriten gibt es am Sonnabend nicht. Allein die Tagesform ist entscheidend, beide Teams haben schon im Hinspiel auf Augenhöhe agiert. Kleinigkeiten haben Ende Oktober für den SV Anhalt gesprochen. Doch seitdem ist viel passiert. Die Burgwedeler sind aktuell nicht mehr wiederzuerkennen und deutlich stabiler als in der Hinserie. Die Topteams aus Altenholz und Vinnhorst wurden zuletzt geschlagen. Das Spiel gegen den SV Anhalt Bernburg ist trotzdem kein Selbstläufer. Im Vorbeigehen kann man kein Team in Liga 3 besiegen. Erneut will der HHB mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer guten Defensive überzeugen. Zuletzt waren auch die Torhüter Eric Frommeyer und Mustafa Wendland in guter Form. Eine hochinteressante Partie ist vorprogrammiert.